

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Güstrower Anzeiger, 25.10.2012

Überraschung im Pokal

Schach: SG Güstrow/Teterow schmeißt Zweitligisten raus

GÜSTROW Die Schachgemeinschaft Güstrow/Teterow empfing im Achtelfinale des Landespokals Topfavorit SSC Rostock aus der 2. Bundesliga, der allerdings mit einer sehr jungen Mannschaft anreiste. Mit der Euphorie des Punktspiel-Auftaktsieges gegen Torgelow ging das SG-Team die Aufgabe konzentriert an und konnte am Ende einen kaum erwarteten, aber sehr glücklichen 3,5:0,5-Erfolg landen. Lediglich Gerd Dettmann am Spaltenbrett gab einen halben Punkt ab, während Dirk Seiler, Holger Dettmann und Alexander Luther ihre Partien gewannen.

Die SG Güstrow/Teterow II empfing zur gleichen Zeit den ESV Wittenberge und zeigte ebenfalls eine vorbildliche kämpferische Leistung, die zu einem knappen 2,5:1,5-Sieg führte. Nach einem schnellen Remis von Claus Kalettka geriet die SG II durch Clemens Armbrüsters Niederlage in Rückstand, den aber Thomas Fidorra am Spaltenbrett wieder ausgleichen konnte. Schließlich machte Mannschaftskapitän Lutz Ebert den Einzug in das Viertelfinale perfekt.

Im Viertelfinale führte das Los dann die beiden Teams der Schachgemeinschaft zusammen. Das erwartete Resultat von 4:0 für die I. Mannschaft zeigt aber nicht, wie umkämpft dieses Spiel tatsächlich war. An keinem Brett bekamen die „Spitzenspieler“ von den „Reservisten“, bei denen Raphael Havemann Kalettka ersetzte, etwas geschenkt. **lueb**



Seltene Ansetzung: Güstrow/Teterow I (vorn rechts Alexander Luther) spielt gegen Clemens Armbrüster von der SG Güstrow/Teterow II. FOTO: LUTZ EBERT